

GEMEINDE

RUNDSCHAU


 MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

 COMUNE DI
SILANDRO

 DEZEMBER 2016
 NR. 8 - 28. JAHRGANG - NR. 268

Advent- und Weihnachtszeit

Der häufigste Wunsch zum Geburtstag und zum Beginn des Neuen Jahres lautet sehr oft: Ich wünsche dir viel Gesundheit!

Tatsächlich spielt die Gesundheit in jedem Beruf und besonders bei jedem Menschen eine erhebliche Rolle. Wer erfolgreich arbeiten will, braucht Energie, Kraft, Können und großes Geschick. Arbeitseifrige Menschen erfahren viel Anerkennung und Wertschätzung.

Das Menschsein besteht allerdings nicht allein im Funktionieren. Man kann Schönheitskönigin werden und dennoch innerlich unglücklich sein. Man kann Gold bei den Olympischen Spielen gewinnen und trotzdem im Alltagsberuf ein Versager sein. Man kann als Super-Mensch in der Chefetage auftreten und alle ausstechen und sich dennoch in der Gemeinschaft von Menschen wie verloren fühlen. Vor diesem Hintergrund lässt die Weihnachtsbotschaft aufhorchen: „Gott selbst ist Mensch geworden und hat unter uns gewohnt“. Weihnachten ist kein abstraktes Fest, sondern ein Geheimnis erster Klasse und dennoch für alle greifbar. Gott wird Mensch. In einer Weihnachtspräfatation heißt es: „Denn Fleisch geworden ist das Wort und in diesem Geheimnis erstrahlt dem Auge unseres Geistes das neue Licht deiner Herrlichkeit. In der sichtbaren Gestalt des Erlösers lässt du uns den unsichtbaren Gott erkennen, um in uns deine Liebe zu

entflammen zu dem, was kein Auge geschaut hat.“ Diese Worte enthalten eine revolutionäre Botschaft: Gott wird Mensch. Er rief die ganze Schöpfung und das Universum ins Dasein. Gott bleibt nicht für sich selbst. Er zeigte sich den Menschen in Menschengestalt aus Liebe zu den Menschen.

Das Christsein darf man nie verwechseln mit dem Gutsein. Christsein beginnt mit dem Glauben an Gottes Menschwerdung. Schließlich lehrt uns das Wort Gottes, wie wir richtig glauben und leben sollen. Allen wünsche ich eine besinnliche Adventzeit und von Gottes Segen begleitete Weihnachtstage. Die Mitfeier der Gottesdienste hilft dabei.

Es grüßt

Dr. Josef Mair, Dekan



Neue Koordinatorin der Kleiderkammer

Dank an bisherige Koordinatorinnen

Die beiden engagierten Frauen Annelies Steiner und Hildegard Wiesler haben die Kleiderkammer in Schlanders mit aufgebaut und dort jahrelang wertvolle Koordinierungsaufgaben übernommen. Nun haben sie sich in ihren wohlverdienten Ruhestand begeben. In all den Jahren seit Bestehen der Kleiderkammer haben sie einen unverzichtbaren ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei ihnen für ihre wertvolle Tätigkeit als Koordinatorinnen und Ansprechpartnerinnen der Kleiderkammer von Schlanders.

Frau Gerda Flora hat sich als neue Koordinatorin bzw. Ansprechpart-

nerin der Kleiderkammer zur Verfügung gestellt. Die Gemeindeverwaltung dankt ihr herzlich für ihre Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle soziale Ehrenamt zu übernehmen.

Dunja Tassiello, Sozialreferentin



Gerda Flora



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Schließung Gemeindeämter

Die Gemeindeämter bleiben
am **Freitag, 9. Dezember 2016** geschlossen -
ausgenommen das Melde- und Standesamt im Zwischengebäude.

Bürger-Informationsabend

mit der Volksanwältin zum Thema
„Friedhöfe - Erdbestattung - Feuerbestattung“

Die zuständige Referentin für Friedhöfe, Dunja Tassiello, lädt herzlich zum Bürger-Informationsabend zum Thema „Friedhöfe - Erdbestattung - Feuerbestattung“ am **12. Jänner 2017 um 17.00 Uhr in der Bibliothek Schlandersburg** ein.

Folgende Personen werden anwesend sein
und für Informationen und Diskussionen zur Verfügung stehen:

- RA Dr. Gabriele Morandell, Volksanwältin
- Referentin Dunja Tassiello
- Joachim Tonezzer, Bestattungsunternehmer
- Andreas Pircher, Totengräber
- Mitglieder der Friedhofskommissionen

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau,
Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29
Tel. 0473 230 359 - info@hauger-fritz.it

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter:

Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg),

Gudrun Warger (gu), Lea Theiner (lt),

Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir),

Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr),

Manuel Gruber (mg), Simon Gamper (sg).

Eingetragen im Presseregister des

Landesgerichtes Bozen am 6.7.89,

Nr. 14/89. Erscheint achtmal im Jahr.



Gestaltung & Druck:

Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

Konzept: tagraum.it, Meran

N° ROC 101305848448 del 22/04/2004

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 12.01.2017

Redaktionssitzung: Montag, 16.01.2017



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Spielplatz „Mittlere Malaunen“ fertiggestellt

Der Spielplatz „Mittlere Malaunen“ ist nun fertiggestellt und ab sofort bespielbar.



Hundebesitzer werden gebeten, Hundekot in diesem und in allen anderen Spielplätzen zu vermeiden.

Dunja Tassiello, Referentin

Sterilisation freilebender Katzen

**Diese kann im Tierheim Sill in Bozen
jeden Freitagnachmittag
durchgeführt werden.
Vormerkung notwendig
(Tel. 0471 329800).**

Dem Südt. Tierfreundeverein
und dem TSV Überetsch-Unterland
sind hierfür die Geldmittel ausgegangen,
da sie u.a. die Hälfte der Tierarztkosten
aus der eigenen Tasche berappen müssen.



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

nach dem Versuch in der letzten Ausgabe, anhand von Fakten die vielen Vorzüge unserer Gemeinde aufzuzeigen und die bürger- und unternehmerfreundliche Tarif- und Steuerpolitik zu unterstreichen, freut es mich umso mehr, dass die Gemeindeverwaltung ein beachtliches **Investitionsprogramm** aufweisen kann:

In Schlanders haben die Arbeiten zur Errichtung von 12 Einheiten für betreutes Wohnen begonnen (2,5 Mio.), ebenso der Bau der Steinschlagschutzdämme zur Absicherung des Franziskusviertels und Herabstufung der Gefahrenstufe (2,5 Mio.). Die neue Gestaltung der Kreuzung „Staatsstraße-Eurospar-Gewerbezone Schlanders“ (0,4 Mio.) wurde bereits im Mai fertiggestellt, die Neuerrichtung des Schulsportplatzes samt Tribüne (1 Mio.) im September, kleinere Projekte wie die Aufwertung der Kirchbreitstraße (0,16 Mio.) sowie die Fertigstellung des Parkplatzes bei der Villa Außerer (0,2 Mio.) wurden in den letzten Wochen abgeschlossen. In **Kortsch** ist die Realisierung des 2. Bauloses beim Haus der Dorfgemeinschaft (0,92 Mio.) zur Schaffung von neuen Räumlichkeiten für verschiedene Vereine derzeit im Gange. Mit dem Neubau des Trinkwasserspeichers in Kortsch Oberdorf (0,3 Mio.) im Frühjahr 2017 werden die großen Investitionen in die Kortscher Wasserinfrastruktur fortgeführt. Weiter wird in Kortsch in den nächsten Jahren viel in die Modernisierung der Strominfrastruktur investiert werden, welche derzeit in Planung ist. In **Gölfan** hat sich die Neugestaltung des Dorfplatzes (2 Mio.) aus technischen Gründen mehrfach verzögert, die Ausschreibungen wurden nun aber in die Wege geleitet und der Baubeginn wird wahrscheinlich im Mai 2017 erfolgen. Die Arbeiten zur Hangsicherung des Kirchhügels Gölfan und zur Stabilisierung der Friedhofsmauer wurden vergeben und können im Frühjahr umgesetzt werden. Bezüglich der Errichtung einer Mittelspannungsleitung und -Kabine für die Göflaner Alm und den Göflaner Marmorbruch sowie der damit einhergehenden Modernisierung der Strominfrastruktur (1,5 Mio.) für Teile des Nördersberges sind wir mitten im Genehmigungs- und Finanzierungsverfahren. In **Vetzan** sind die Arbeiten zum Bau des neuen Dorfplatzes (0,5 Mio.) im Gange, ebenso die Erweiterung des Fernwärmeverteilernetzes. Das erste Baulos der Gestaltung der Grünflächen im Gewerbegebiet Vetzan konnte fertiggestellt werden. In diesen Wochen ist geplant, die Bauleitplanänderung zur Schaffung einer Wohnbauzone und für die Errichtung einer neuen Feuerwehrrhalle einzuleiten. Schließlich bemühen wir uns auch für die **Bergfraktionen** vor allem die Straßeninfrastrukturen instand zu halten bzw. auch sicherer zu gestalten, dies einhergehend mit den Zuweisungen der entsprechenden Landesbeiträge, da das Land ja die Finanzierung dieser Investitionen übernommen hat. Wie man sieht, hat die Gemeindeverwaltung alle Hände voll zu tun! Ich verbleibe mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und wünsche allen Bürger/innen ein gesegnetes Neues Jahr.

Dieter Pinggera, Bürgermeister

4 GEMEINDE



METZGEREI · CATERING



BESINNLICHE & GENUSSVOLLE ADVENTSZEIT.

Fondue. Raclette.
Weihnachtsbraten.

Ob Klassiker oder persönliches
Festtagsmenü, wir begleiten
Sie kulinarisch in der
Advents- & Weihnachtszeit.

Wir wünschen allen ein
frohes Fest und alles Gute
im Neuen Jahr.

Hauptstraße 109, Schlanders
T. +39 0473 73 00 87
www.metzgerei-leggeri.it



v. l.: Hansjörg Eberhöfer (15 J.), Ursula Wieser (15 J.), Dora Rinner (15 J.), Manfred Greis (15 J.), Annemari Siller (25 J.), Bürgermeister Dieter Pinggera, Gudrun Warger (35 J.), Generalsekretär Georg Sagmeister, Waltraud Menghin (15 J.), Oswald Pilsner (20 J.), Monika Jäger (20 J.), Christof Geneth (20 J.), Telser Elisabeth (30 J.) - Es fehlt: Martha Fleischmann (30 J.)

Dienstjubiläen

in der Marktgemeinde Schlanders

Bei einem gemeinsamen „Scheppsessen“ am 2. September 2016 in Schnals hat die Gemeindeverwaltung

langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt.



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Verkauf von Garagen und Stellplätzen

Die Marktgemeinde Schlanders beabsichtigt, folgende Garagen und Stellplätze in Schlanders zu verkaufen:

- a) **Stellplätze in der Erweiterungszone „Feldweg“ auf der unterirdischen Bp. 1001 K.G. Schlanders;**
- b) **unterirdische Garagen bei der Einfahrt zur Zone „Malaun“, unterhalb des Park- und Bolzplatzes;**
- c) **Stellplätze in der im Bau befindlichen Tiefgarage in der Gröblstraße (ex Gröbl-Parkplatz).**

Für sämtliche Garagen und Stellplätze können u. a. die steuerlichen Begünstigungen für den Ankauf von Zubehör zur Erstwohnung in Anspruch genommen werden.

Für sämtliche Vertrags- und Abtretungsakten bis hin zur grundbücherlichen Einverleibung zeichnet die Gemeinde verantwortlich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Amt für Raumordnung und Bauwesen - Tel. 0473 737731.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeindeausschuss

Gestaltung Ortsplatz Göflan: Die Baumeisterarbeiten zur Gestaltung des Ortsplatzes Göflan werden im Wege des Verhandlungsverfahrens vergeben. Die Kosten dafür belaufen sich auf 594.431,97 Euro. Es wird verfügt, dass als Kriterium für die Zuschlagserteilung der Arbeiten jenes des günstigsten Preises mittels Abschlag auf die Positionen des Preisverzeichnisses und nach Aufmaß festgelegt wird.

Gerichtsarchiv Schlanders: Der Historiker Werner Kuntner wird mit der Ordnung des historischen Gerichtsarchivs Schlanders zum Betrag von 3.552,64 Euro inkl. MwSt. betraut.

Pfarrkirche Schlanders: Für die Sanierung der Dächer der Pfarrkirche von Schlanders erhält die Pfarrei Maria Himmelfahrt in Schlanders einen außerordentlichen Beitrag von 42.000,00 Euro.

mannsarbeiten bei der Errichtung der Seniorenwohnungen in Schlanders zum Betrag von 82.872,86 Euro + 10% MwSt.

Kirchhügel Göflan: Mit der Stabilisierung der Friedhofsmauer und Gestaltung des Kirchhügels von Göflan wird die Firma WOG OHG zum Betrag von 54.196,72 Euro + 10 % MwSt. betraut. Der reduzierten MwSt.-Satz von 10% wird angewendet, nachdem sämtliche Friedhofsbauten den primären und sekundären Infrastrukturen gleichgestellt werden (Zufahrten usw.).

Vogelsangstraße: Ein Ausführungsprojekt für die Absicherung der Vogelsangstraße wird die Geologin Maria Schmidt vom Büro Alpin Geologie aus Meran für 23.567,65 Euro mittels Direktauftrag ausarbeiten.

Wegenetz Tappein, Schlandersberg und Ratitsch: Mit der Bauleitung, Sicherheitskoordination und Abrechnung der Arbeiten für den Ausbau des Wegenetzes nach Tappein, Schlandersberg und Ratitsch - Baulos 1, werden die Techniker Ingenieur Ulrich Rechenmacher und Geometer Reinhard Fleischmann beauftragt.



Der Ortsplatz von Göflan wird in den nächsten Jahren neu gestaltet.

Pfarrkirche Kortsch: Die Pfarrei Zum Hl. Johannes des Täufers in Kortsch erhält für die Sanierung ihres Daches einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 8.000,00 Euro.

Seniorenwohnungen Schlanders: Die Firma Zimmerei Tobias Thaler erhält den Zuschlag für die Zimmer-

„Auf der Lahn“: Die Realisierung der Seniorenwohnungen und des Spielgeländes in Kortsch „auf der Lahn“ schreitet voran. Unlängst beauftragte der Gemeindeausschuss die Architekten Lukas Wielander und Martin Trebo mit der Erarbeitung des Einreichprojektes für die Realisierung der Seniorenwohnungen Kortsch zum Betrag von 36.000,00 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt.

Gasthaus  Sonneck

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Wir feiern die Feste, wie sie fallen.

Weihnachts-, Firmenessen und Silvesterfeier... Reservieren Sie!

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag - www.gasthaus-sonneck.it



1.025 Jahre Ortsteil Iggelheim

Gemeinsamer Festabend in der Partnergemeinde

Am 29. und 30. Oktober 2016 feierte eine kleine Abordnung der Gemeinde Schlanders mit den Freunden aus der Partnergemeinde Böhl-Iggelheim (D) das 1.025-jährige Bestehen ihres Ortsteiles Iggelheim. Bei einem geselligen Festabend mit Theater-

stücken zu historischen Begebenheiten und musikalischen Einlagen konnte man einmal mehr die partnerschaftlichen Beziehungen vertiefen. Schlanders überreichte zum Jubiläum eine handgefertigte Marmorschüssel aus Göflaner Marmor.



Veranstaltungen Schlanders Marketing

Auf Grund des Weihnachtsmarktes am 17. und 18. Dezember

kann es in und rund um die Fußgängerzone zu Verkehrsbehinderungen und -einschränkungen kommen. Wir bitten alle Anrainer, Lieferanten und Betriebsinhaber um Verständnis und laden Sie herzlich ein, den Schlanderser Weihnachtsmarkt zu besuchen. Nähere Informationen zum Weihnachtsmarkt Auf- und Abbau im Tourismusverein Schlanders-Laas Tel. 0473 730155.

18. Dezember 2016, 17.00 Uhr

Benefiz-Versteigerung zu Gunsten von „Südtirol hilft“ am Hauptplatz.

Die im Rahmen des 1. Holzbildhauer-Symposiums gefertigte Skulptur „Prisoners Feelings“ von Gianluig Zeni wird versteigert. Die wunderbare Skulptur des Weltmeister im Speedholzbildhauern und Gewinners der Publikumswertung beim Symposium in Schlanders wird verkauft und der Erlös kommt hilfsbedürftigen Menschen in Südtirol zu Gute. Die Moderation übernimmt Michl Gamper von Radio Tirol. Angebote können auch vor der Versteigerung unter marketing@schlanders.it oder Tel. 0473 737757 abgegeben werden. Wir laden alle ein, dabei zu sein und mit zu steigern.



Diskussionsrunde

„Kultur und Tourismus heute: Möglichkeiten und Grenzen“

Vier Fachleute aus den Bereichen Kultur und Tourismus und der Moderator Ferruccio Delle Cave vom Südtiroler Künstlerbund diskutierten am Samstag, 5. November 2016 im Weineggle über die Wechselbeziehung zwischen Kultur und Tourismus.

Mit persönlichen Beispielen und Erfahrungen belebten Lisa Trockner, Inga Hosp, Graf Johannes Trapp und

Kurt Sagmeister die Diskussion. Man war sich einig, dass Kultur in Südtirol und im Vinschgau nicht inszeniert werden darf, sondern authentisch gelebt werden soll. Der Abend bot den Anwesenden die Möglichkeit, sich über den hohen Wert und das große Potential unserer Kulturschätze in Schlanders und im Vinschgau, auch für den Tourismus, Gedanken zu machen.



Altgediente machen Platz für Neue



Hubert Piccolruaz war 36 Jahre im Pfarrgemeinderat. Er innert sich, dass bei der Wahl 1985 für den Präsidenten 10 Stimmen

an Emil Cofini und 10 Stimmen auf ihn fielen. Schließlich habe das Alter entschieden, Hubert war der Ältere. Von da an war er 31 Jahre lang Präsident im Pfarrgemeinderat. Das Amt brachte viel Arbeit und er musste viele Aufgaben übernehmen. Er schätze die Zusammenarbeit mit Dekan Mair. Die Aufgaben seien klar gewesen. Sie haben sich gut verstanden und einander ergänzt. Hubert Piccolruaz: „Für all die Jahre im Pfarrgemeinderat möchte ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bei Dekan Mair und bei allen Mitarbeitern im Pfarrgemeinderat bedanken. Nach 36 Jahren ist es höchste Zeit für einen Wechsel. Ich danke den neuen Pfarrgemeinderäten, die ihre Zeit für die Gemeinschaft geben und wünsche ihnen alles Gute für ihre wertvolle Arbeit in der Pfarrei.“



Herbert Habicher schreibt rückblickend: „Wie schnell die Zeit verrinnt. 36 Jahre sind schon vergangen, als ich das erste Mal

für den Pfarrgemeinderat in Schländers kandidierte. Seit dieser Zeit durfte ich den Vorsitz im Fachausschuss für Kinder und Jugendarbeit inne haben. Es war eine sehr schöne, aber auch arbeitsreiche Zeit mit vielen Schwerpunkten. Die letzten sechs Jahre waren eine sehr inten-

sive Zeit, als viele neue Gesichter in den Pfarrgemeinderat gewählt wurden und auch der Fachausschuss für Kinder und Jugendarbeit fast neu bestellt wurde. Mit Hilfe von Ingrid, Klaus, Michaela, Patrizia und Walter wurden jährlich verschiedene Aktionen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Einige davon darf ich kurz anführen: Hüttenlager auf der Stierhütte - Morgenlob zum Sonnenaufgang am Kreuzjöchel - Jugendwallfahrt - Kinderanbetung in deutscher und italienischer Sprache - Taizè Andacht und Begehung des Jesus Besinnungsweges in Naturns für Firmlinge und deren Paten. Nicht unerwähnt darf die sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Fachausschusses bleiben. Dem neuen Fachausschuss wünsche ich ein gutes Gelingen mit vielen neuen und kreativen Ideen mit dem Ziel die wunderbare und frohe Botschaft von Jesus an Kinder und Jugendliche weiterzugeben.“



Von 1990 bis 2016 war Frau Christl Holzner Pfarrgemeinderätin und leitete den Fachausschuss Liturgie, von 1990 bis 2000 betreute

sie die Ministranten in der Pfarrei. Christl Holzner: „Als langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderates, vor allem aber als Vorsitzende des Liturgieausschusses, ist es mir ein Anliegen, allen, die mich bei meinen vielfältigen Aufgaben unterstützt und begleitet haben, aufrichtig zu danken. Neben der hohen Geistlichkeit, dem Messner, den Ministranten und Ministrantinnen denke ich an die Organisten, Kantoren und Lektoren, die Kommunionhelfer/innen, die Chöre, Musik- und Gebetsgruppen, die zu einer würdigen

Gestaltung der Gottesdienste und Andachten beigetragen haben. Ich denke aber auch an alle, die bei den verschiedenen kirchlichen Feiern, Festen und Prozessionen ehrenamtlich wertvolle Dienste übernommen haben. Sie alle haben mir und meinem Ausschuss unsere Arbeit zum Wohle der Pfarrgemeinde wesentlich erleichtert. Den neu gewählten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates wünsche ich für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude, Kraft und Gottes Segen.“

Maria Stricker aus Göflan war 21 Jahre lang Pfarrgemeinderätin und vor allem im Fachausschuss Caritas tätig, mit ihr im Fachausschuss Caritas war 11 Jahre Adelheid Weiss.

Karl Fleischmann arbeitete 16 Jahre im Pfarrgemeinderat, wo er unter anderem wertvolle Dienste gemeinsam mit dem Katholischen Männerbund für das Pfarrleben übernommen hat.

Lea Theiner war 16 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat. In den ersten Jahren betreute sie die Fachgruppen Erwachsenenbildung, Kinder und Jugend, Caritas und bis zur letzten Periode den Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit. Unter anderem war sie verantwortlich für die Beiträge in der Gemeinderundschau.

Für eine Legislaturperiode wirkten im Pfarrgemeinderat: Ingrid Gurschler, Martha Pobitzer, Adelheid Weiss, Patrizia De Lisa, Klaus Schwienbacher und Walter Marsoner.

FUCHS AG
SPA

STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

**Auch Samstag
von 9 - 12 Uhr geöffnet**

Schlanders / Vetzan
Tel. 0473 / 741 741
info@fuchs.it - www.fuchs.it



Pyjamparty @ JuZe Freiraum



Am Freitag, den 28. Oktober, organisierten wir, die Mädels vom Juze Freiraum, gemeinsam mit unserer Jugendarbeiterin Kathi, eine Pyjamparty für Mädchen.

Der Speiseplan für das Abendessen, dem Nachtsnack und für das Frühstück standen fest, die Filme wurden ausgesucht, die kuschligen Schlafplätze waren hergerichtet, die Aufgaben waren verteilt und nun konnte es losgehen. Gegen 21.00 Uhr war es langsam Zeit für unser Abendessen, gemeinsam wurde gekocht, der Tisch gedeckt und natürlich zusammen gemütlich gegessen. Nach dieser Stärkung waren wir be-

reit für unseren Filmmarathon, dabei kam der Spaß natürlich nicht zu kurz. Nach dem ganzen lachen und ratschen rief der Hunger wieder, als Nachtsnack gönnten wir uns selbstgemachte Omeletten, den kleinen Energieschub brauchten wir für die restliche Nacht.



Anschließend zockten wir Wii bis in die späte Nacht und mit Karaoke ließen wir die Pyjamparty ausklingen. Um 04.30 Uhr gingen auch die Letzten von uns ins Bett. Dann war es auch schon bald



Zeit zum Aufstehen. Am Morgen gingen wir zum Bäcker um frische Gipfeln für unser Frühstück zu besorgen. Wir deckten den Tisch mit Brot, Marmeladen, Nutella und frischen Erdbeeren und ließen unseren Pyjamparty Revue passieren. Müde, aber voller Freude auf die nächste Pyjamparty, gingen wir schließlich alle wieder nach Hause.

Wir suchen dich

Vorstandsmitglied im Jugendzentrum „Freiraum“ Schlanders

Im neuen Jahr finden Vorstandswahlen statt. Jugendliche und Interessierte, welche bereits volljährig sind und Interesse haben sich für die Jugend in Schlanders und Umgebung einzusetzen, können sich bis am 15.01.2017 bei uns im Jugendzentrum melden.

Wir freuen uns auf dich!

Vorstandsmitglied
im Jugendzentrum
„Freiraum“ Schlanders



Der Vorstand des JuZe
„Freiraums“ vertritt die
**Interessen
der Jugend.**

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen:

- Volljährigkeit
- Die Lust sich für die Jugend einzusetzen und mitzuwirken.

Was erwartet mich:

- Ein gut funktionierender Verein, mit der Lust sich auf Neues einzulassen und sich mit deiner Hilfe weiterzuentwickeln.
- Stimmberechtigtes Mitglied des Vorstandes, welcher die grundlegenden Entscheidungen über den Verein trifft.
- Vertritt Jugendinteressen und kümmert sich als Vorstandsmitglied gemeinsam mit den Jugendarbeitern um die Jugendarbeit.
 - Den Verein nach außen vertreten.
- Mitentscheidung und Mitgestaltung, Raum für neue Ideen

Warum sich wählen lassen:

- Ich möchte etwas bewegen
- Es passt in meine Lebensphase und es bereichert meine Zeit
 - Ich möchte den Lauf der Dinge mitbestimmen können
- Ich kann Erfahrungen sammeln die für mich nützlich sein können
 - Gelegenheit Neues kennen zu lernen
 - Die Möglichkeit Fortbildungen zu besuchen
- Wenn man gerne organisiert, diskutiert, Verantwortung übernimmt und außerdem viele Ideen hat, kann Vorstandsarbeit viel Spaß machen.
- Die Erfahrung kann später durchaus nützlich sein: im Beruf, bei der Bewerbung oder auch für private Veranstaltungen.

Geschichte und Erinnerung

Lebensbilder italienischer Mitbürgerinnen und Mitbürger:
Sonja Corti, keine waschechte Italienerin

Sonja Corti war 16 Jahre alt, als sie nach Mailand ging, wo sie über 50 Jahre lebte.

Sie war zuerst Stubenmädchen bei der reichen jüdischen Familie Adler, die in der Nähe des Nordbahnhofes und des Mailänder Schlosses wohnte. Die Familie beschäftigte außer dem Stubenmädchen noch eine Köchin, Maria Höller aus Mölten, und einen Gärtner. Wenn die Mädchen freie Zeit hatten, gingen sie zu den deutschen Grauen Schwestern um dort ihre Freizeit zu verbringen. Sie sangen, tanzten und beteten. Sonja lernte auch Gitarre spielen, doch machte sie nicht weiter.

In der Zwischenzeit lernte sie ihren künftigen Mann kennen, Franco Virgilio aus Bari. Seine Schwester lernte Friseurin und überzeugte auch Sonja Friseurin zu werden. Ihren Traumberuf übte diese 25 Jahre lang aus, also auch nach der Hochzeit. Sie mietete ein Friseurgeschäft an der Piazza Istria. An der Straßenseite arbeitete ein Herrenfriseur, dahinter Sonja als Damenfriseurin.

Das junge Paar lebte 20 Jahre lang in der großen Wohnung der Schwiegermutter. Hier sind auch die zwei Söhne geboren, der ältere Sohn Nico, der um sechs Jahre jün-

gere Walter. Das erste Kind hat sie im Krankenhaus Niguarda auf die Welt gebracht, zu dem sie ohne Hilfe fahren musste, da ihr Mann noch mit dem Lastwagen unterwegs war. Die Mutter von Sonja und Erika, der älteren Schwester, die heute in Spanien lebt, war Flora Kurz, die während des Faschismus ihren Nachnamen in „Corti“ italianisieren musste, wollte sie den begehrten Posten einer Briefträgerin bekommen. Diesen italienischen Familiennamen tragen noch heute die beiden Töchter. Die Mutter heiratete dann den Witwer Ottavio Zambra aus einem Dorf in der Nähe von Fiera di Primiero. Er brachte auch zwei Töchter in die Ehe.

Um es kurz zu machen: Sonja ließ sich scheiden, als ihre beiden Söhne erwachsen waren. Der ältere ist Mechaniker und hat zwei Töchter, der jüngere liefert Waren aus mit einem eigenen kleinen Lastkraftwagen. Er hat zwei Söhne. Für die Enkelkinder ist Sonja eine liebevolle Großmutter. Zwölf Jahre lang konnte Sonja dann mit ihrem Traummann Dario Canton leben, den sie schließlich auch heiratete. Er war ein gefragter Lehrer am Kaiserhof, Kellner in der Bauty Farm Schloss Rundegg in Meran und zuletzt Maitre in Malcesine.

Die Familie Kurz war sehr musikalisch. Jedes der acht Kinder spielte ein Instrument und sang. Eines Tages fuhren einige der Kurzbuben nach Rom um dort in den Gasthäusern aufzutreten wie hier in Schlanders. Doch sie hatten kein Glück und waren bald ohne Geld. Wie kamen sie wieder nach Hause? Sie gingen in Rom zu den Carabinieri, die sie gratis nach Schlanders zurückbrachten.

Bildungsausschuss Schlanders



WebTeam2000
COMPUTER SERVICE & VERKAUF
Damit Sie nach dem Kauf nicht große Augen machen.
Effizienter Kundenservice!
Servicehotline:
335 277 190
Schlanders, Göflanerstr. 26
info@webteam2000.it
www.webteam2000.it

Wir danken für das erwiesene Vertrauen

und wünschen besinnliche Festtage!

Santec Telfser Christian
Heizung Sanitär

Gewerbegebiet 20 | Frakt. Vetzan | Tel. 0473 743 060

Ford Auto Telsler

Gewerbegebiet 9 | Frakt. Vetzan | Tel. 0473 742 580

Stoffladen Barbara

Kortsch, Alte Landstraße 17 | Tel. 0473 730 040
Klein, aber fein!

Bäckerei Pilsler

Kortsch, Alte Landstraße 40 | Tel. 0473 730 572

EP 2K Klotz Karl TV-Radio

Göflanerstr. 38 | Tel. 0473 730 150

Salon Top-Hair Horrer Sabine

Dr.-H.-Vögele-Str. 7 | Tel. 0473 730 356

Ulrich Meister Tabak - Zeitungen -
Spielwaren - Punto Lis

Hauptstr. 22 | Tel. 0473 621 215

Schuhwaren Tumler

Hauptstr. 126 | Tel. 0473 730 249

Bikeman Fahrrad & Zubehör

Dr.-Heinrich-Vögele-Str. 7 | Tel. 0473 732 387

Salon Kopfart Pircher Elisabeth

A.-Hofer-Str. 6 | Tel. 0473 621 344

Druck & Papier Fritz

Hauptstr. 29 | Tel. 0473 730 020

Danke

Arunda.40

Jubiläum gebührend gefeiert

Am Montag, 24. Oktober 2016 feierten knapp 70 Freunde, Liebhaber, Pioniere und andere Mitwirkende in der Bibliothek Schlandersburg das 40. Jubiläum der Kulturzeitschrift Arunda. Nach den interessanten Beiträgen und Ausführungen von Marjan Cescutti vom Südtiroler Kulturinstitut, Christine Riccabona, Irene Zanol und Erika Wimmer vom Forschungsinstitut Brenner-Archiv,



v.l. vorne: Marian Cescutti, Hans Wielander, Gianni Bodini, Paul Preims, Erika Wimmer; v.l. hinten Christine Riccabona, Wolfgang Sebastian Baur, Irene Zanol

beschloss Wolfgang Sebastian Baur den Abend mit einer wunderbaren Hommage an Hans Wielander für seinen wertvollen kulturellen Beitrag während seiner 40 Jahre Arunda-Tätigkeit. Die Jubiläumsaus-

gabe Arunda.vierzig, erschienen im Limbus Verlag, ist nun in gedruckter Form verfügbar. Das gesamte Arunda-Archiv kann online unter der Adresse www.arunda.it eingesehen werden.

Von der Schlanderser Pfarrkirche

Aus der Zeitung: Der Landsmann vom 4.12.1923 S.5



Schlanders, 2. Dezember (1923). Gegenwärtig wird an der Ausbesserung, teils Neudeckung des Daches der hiesigen nicht nur großen sondern innerlich auch prächtig ausgestatteten Pfarrkirche gearbeitet, welche Arbeiten den Zimmermeistern Josef Perkmann in Schlanders und Josef Raich in Kortsch übertragen wurden. Die südliche Dachhälfte ist bereits zur Gänze neu gedeckt, die nördliche Dachhälfte wird dormalen nur ausgebessert, einerseits weil dieser Dachteil - ausgenom-

men einige Stellen - noch ziemlich gut erhalten ist, andererseits die Deckung des ganzen Daches wohl zu hohe Kosten erfordert haben würde. Schöner und aus Gründen der Feuersicherheit auch zweckmäßiger wäre es freilich, wenn das ganze Dach, gleich wie die angrenzende St. Michaelskirche, mit Holzziegeln hätte gedeckt werden können; aber dies hätte auch einen neuen Dachstuhl und mithin wohl einen heute unerschwinglichen Kostenaufwand erfordert; das ganze Dach, das vor 250 Jahren neu gedeckt wurde, hat einen Flächenraum von 600 Quadratmeter.

Die Dacherneuerung im Sommer 2016

Schwarzer Adler Fam. Pfitscher SCHLANDERS Gasthaus • Restaurant • Bar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsessen und Silvestermenü auf Vorbestellung
Gerne stellen wir auch Ihr persönliches Menü zusammen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017, verbunden mit dem Dank für Ihre Treue!

Tel. 0473 730 222 - www.gasthof-schlanders.com
Wir machen vom 11. Februar bis 5. März 2017 Urlaub

Dank für Martin Trafoier

35 Jahre ehrenamtlich in der Bibliothek in Kortsch tätig

Bereits als Gymnasialstudent arbeitete Martin Trafoier in der damaligen Pfarrbibliothek von Kortsch mit. Gleich einmal übernahm von Rudolf Gurschler die Leitung der Bibliothek. Unzählige Stunden verbrachte er seitdem im Dienste der Allgemeinheit in der Bibliothek, die zuerst im Pfarrwidum und seit dem Jahr 2000 in der neuen Grundschule in Kortsch untergebracht ist. Trotz seiner scheinbar panischen Angst

vor Kühen gehören die Bücher von der „Mama Muh“ zu den Bestleihern in der Kortscher Bibliothek. Die Kinder begrüßen ihn stets mit einem kräftigen „Muh“. Bei den erwachsenen Lesern ist Martin als Spezialist für Krimis bekannt und seine Leseempfehlungen werden gerne angenommen. Unterstützt wird der Bibliotheksleiter von einem Team von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Zum Dank für seine langjährige Tätigkeit überreichte ihm Kulturreferentin Monika Wielander im Rahmen der Krimilesung von Dietmar Wachter ein kleines Präsent.



Die Bibliothek
Schlandersburg
bleibt am
9. und 10. Dezember
geöffnet.



Diensthabende Apotheken

Sa. 03.12. - So. 04.12.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398

Partschins/Parcines

Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 10.12. - So. 11.12.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106

Graun/Curon, Tel. 0473 632119

Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 17.12. - So. 18.12.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310

Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Sa. 24.12. - So. 25.12. - Mo. 26.12.

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061

Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 31.12. - So. 01.01. - Fr. 06.01.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136

Prad/Prato, Tel. 0473 616144

Sa. 07.01. - So. 08.01.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398

Partschins/Parcines

Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 14.01. - So. 15.01.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106

Graun/Curon, Tel. 0473 632119

Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 21.01. - So. 22.01.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310

Mals/Malles, Tel. 0473 83113



GEOS

Schlanders, Protzenweg 3
Tel. 0473 737 100

DETAILVERKAUF

Öffnungszeiten

Mittwoch 9.30 bis 12.00 Uhr

Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr

Samstag geschlossen

*Zugang und Zufahrt nur über die Tiefgarage
(siehe Beschilderung Detailverkauf)*

„Sterbebildchen“

Eine bleibende Erinnerung an unsere Verstorbenen

Eine Auswahl an Sterbebildchen hat der Bibliotheksleiter Raimund Rechenmacher den Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 10. November 2016, beim gemeinsamen Treffen gezeigt und erklärt. In der Bibliothek Schlandersburg hat ein fleißiger Praktikant, Benjamin Wellenzohn, sich der Mühe unterzogen 1540 Sterbebildchen zu scannen und zu katalogisieren. Diese sind eine Quelle zur Dorfgeschichte und eine Fundgrube für die Familienforschung. Der Bibliotheksleiter dankte ihm dafür.

Schon die jüngst in Vetzan ausgegrabenen Menhire bezeugen das Anliegen der Menschen, nach ihrem Tode nicht vergessen zu werden. Sterbebildchen dienen demselben Zweck. Die ältesten Sterbebildchen sind schwarz-weiß und ohne Bild. Neben Namen und Geburts- und Todesdatum findet sich oft die Bitte um das Gebet für die Verstorbenen. Die Sterbebildchen aus der Zeit des Ersten und auch des Zweiten Weltkrieges enthalten oft patriotische Texte. Die Bildchen des 19. und 20. Jahrhunderts enthalten viel Text

und geben dadurch viele Informationen über die Verstorbenen an die Nachwelt weiter, was bei den heutigen Andenkenbildchen leider meist nicht mehr der Fall ist.

Während einer kurzen Pause las Luis Pichler kuriose und humorvolle Grabinschriften vor, die bestimmte Eigenheiten des/der Verstorbenen „kurz und bündig“ in Versform beschreiben. Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigte der Bibliotheksleiter ausgewählte Sterbebildchen aus den Jahren 2014 und 2015 mit bekannten Verstorbenen aus Schlanders und den Fraktionen. Einige Seniorinnen wussten zu einzelnen Verstorbenen interessante Details zu erzählen. „Der war mein Jahrgang und die war auch mein Jahrgang“ konnte man unter den Anwesenden hören. 38 Seniorinnen und Senioren haben an dieser informationsreichen Veranstaltung teilgenommen. Die Bewirtung mit Tee, Keksen und Mandarinen und ein paar gemeinsam gesungene Liedern rundeten das gemütliche Beisammensein ab.

Christian Werth, Seniorenrat Schlanders



Bunter Leseherbst in der Schlandersburg

Viel los war im Herbst in der Bibliothek Schlandersburg. Nach einem Vortrag von Gottlieb Kaserer über Myanmar (Birma) fand ein interessanter Abend über den Meraner Kurarzt Dr. Franz Tappeiner statt. Dennis Mader und Hans Marini

zeigten auf Einladung des Bildungsausschusses, wie Geschichte lebendig vermittelt werden kann, indem sie Szenen aus dem Leben des gebürtigen Laasers nachspielten. Ein Schattentheater, eine Autorenlesung mit Silvia Schopf und ein Vormittag

mit Brigitte Weninger standen für die Kinder auf dem Programm. Ein spannender Krimiabend mit Dietmar Wachter aus Landeck als Abschlussfest für den Sommerleserpreis für Erwachsene, ein Fantasy-Abend mit Benno Pamer für ein erlesenes Publikum sowie eine Literaturreunde des Bildungsausschusses mit Leta Semadeni lockten zum Besuch der Bibliothek. Außerdem wurden für die Gundschüler zahlreiche neue Bücher vorgestellt, um die Kinder für's Lesen zu begeistern. Die Senioren trafen sich um Andenkenbilder an die verstorbenen anzuschauen. Ein Höhepunkt des Leseherbstes war zweifellos die Feier Arunda.40.

Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage
mit viel Zeit
zum gemütlichen
Beisammensein mit Familie
und lieben Freunden.

Auto Moser
SCHLANDERS
AUTOELEKTRIKER - MECH. WERKSTÄTTE

39028 Schlanders - Staatsstr. 22 - Tel. 0473 621 185 - Fax 0473 732 661

Präventionstag für Mittel- und Oberschüler

Drogen, Alkohol, die neuen Medien, Sexualität und Freundschaft, diese Themen beschäftigen besonders Jugendliche. Deshalb haben der Schulsprenkel und das Oberschulzentrum Schlanders am 26. Oktober einen sogenannten „Präventionstag“ für alle 321 Schüler und Schülerinnen der dritten Klassen der Mittelschule und alle Oberschüler der ersten und zweiten Klassen durchgeführt. Die Klassenverbände wurden aufgelöst und die Mittel- und Oberschüler konnten sich am Vormittag und am Nachmittag zu verschiedenen Workshops anmelden. Fachleute vom Forum Prävention, vom Pädagogischen Beratungszentrum (PBZ), Sozialpädagogen, die Carabinieri von Schlanders, einige Freiberufler und Trainer vom Sportclub Schlanders leiteten die Arbeitsgruppen. Die Schüler konnten in der Turnhalle Joga- und Entspannungsübungen und Yoseikan Budo ausprobieren, in Workshops wurde über Ernährung und Wunderdiäten gesprochen, über Videospiele, Liebe, Freundschaft und Sexualität, aber auch über Lernstrategien, das Thema Migration und persönliche



Die Klassenverbände der Mittelschüler der dritten Klassen und der Oberschüler der ersten und zweiten Klassen wurden am Präventionstag in Schlanders aufgelöst. In Kleingruppen wurden aktuelle Themen besprochen und Erfahrungen ausgetauscht.

Lebensziele. Die Carabinieri von Schlanders informierten über die Strafmündigkeit von Jugendlichen, Vertreter vom Forum Prävention über den Umgang mit Drogen und

Alkohol. Der Präventionstag war nicht nur eine Abwechslung zum Schulalltag, sondern vermittelte neue Einblicke und wertvolle Informationen zu aktuellen Themen.

Gewalt ist **KEIN** Schicksal

**Wege aus der Gewalt sind möglich.
Das Gespräch mit einer erfahrenen Mitarbeiterin
ist eine wesentliche Unterstützung!**

Für ein kostenloses, unverbindliches und anonymes Gespräch:
Beratungsstelle gegen Gewalt an Frauen - Frauenhaus Meran

Freiheitsstr. 184/A - 39012 Meran
Tel. 0473 222335 oder grüne Nummer 800014008
perledonne@rolmail.net - www.merannet.it/frauenhaus



Singen ist unsere Freude

Der Chor der Pfarrkirche stellt sich vor



Der früheste Beleg für die Ausübung von Kirchenmusik in Schlanders stammt aus dem Jahr 1518. Im Spitalarchiv fand Dr. Hermann Theiner in den Kirchenrechnungen Aus-

gaben für Mitwirkende bei Ämtern, Bittgängen und Prozessionen. 2003 recherchierte Luis Vill im Pfarrarchiv und stieß dabei für den Zeitraum von 1772 bis 1947 auf zahlreiche

Einträge, wie die Ausgaben für den Organisten, die Musizierenden und den Ankauf von Instrumenten. Im Band 2 des Dorfbuches von Schlanders sind dazu viele interessante Details nachzulesen.

Der Chor der Pfarrkirche Schlanders besteht zurzeit aus ca. 40 Mitgliedern; Obmann ist Dieter Pinggera. Seit Herbst 2013 ist Mag. Karl H. Vater Chorleiter und Organist. Der Kirchenmusiker bemüht sich, die reiche Palette kirchenmusikalischer Gestaltungsmöglichkeiten auszuschöpfen, vom neuen geistlichen Lied bis hin zur traditionellen Orchestermesse. Die Hauptaufgabe des Chores ist nicht die Entfaltung von Konzerttätigkeit, sondern die liturgiegerechte Gestaltung der Gottesdienste unter Einbeziehung der Gläubigen. Der Chor hat ein reges Vereinsleben, trifft sich regelmäßig donnerstags zur Probe und beteiligt sich auch gerne an weltlichen Veranstaltungen. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.



AV serviceagentur vinschgau KG d. Trojer Manuel & Co

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, viel Frieden zum kommenden Weihnachtsfest und die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

A.-Hofer-Straße 6A - Schlanders - tel. 0473 621 538 - fax 0473 870 004 - serviceagentur@bfree.it



Chorleiter und Organist Karl Heinz Vater

Katholischer Familienverband Schlanders



terhin auf ihre Unterstützung. Für die neue Amtsperiode sind wir auf der Suche nach Kandidaten, die sich im Ausschuss einbringen. Wer die Aktivitäten des Katholischen Familienverbandes Schlanders zukünftig mitgestalten will, kann sich bei Monika Theiner unter der Telefonnummer 347 29 10 289 melden. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.

Im Jahre 1970 wurde die Zweigstelle Schlanders gegründet. Heute hat die Zweigstelle ca. 300 Mitgliedsfamilien und jährlich kommen neue Familien dazu.

Der Ausschuss des KFS Schlanders ist bestrebt, sich aktiv im Dorfgeschehen einzubringen. Unter anderem veranstalten wir jährlich die Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag, organisieren den Suppenonntag und einen Festgottesdienst für die Jubelpaare. Wir sind auch bestrebt, mit anderen Vereinen zusammenzuarbeiten. Neben Vorträgen beteiligen wir uns beim Rosenverkauf für die Krebshilfe, bei der Familienwanderung am ersten Mai, helfen in der Kleiderkammer und organisieren jährliche Familienfahrten.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von 15,00 Euro ermöglicht den Familien einen Skonto in einigen familienfreundlichen Geschäften. Außerdem erhalten die Mitgliedsfamilien den Familienkalender und die Verbandszeitung FiS.

Mit Hilfe vieler Freiwilliger werden wir weiterhin versuchen, Aktivitäten anzubieten. Auf diesem Weg möchte sich der Ausschuss bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken und hofft wei-

Danke

Die Freiwillige Feuerwehr Schlanders möchte sich bei allen Gönnern und Förderern sowie bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und Teilnahme am Törggelfest recht herzlich bedanken. Des Weiteren wünschen wir allen

*frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr*

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schlanders

CHRISTBAUMVERKAUF

Freiwillige Feuerwehr SCHLANDERS

Glühweinstand!
10.+11.12.16 geöffnet!

ab 9.00 Uhr auf dem Sparkassenplatz

Samstag, 17. Dezember
Sonntag, 18. Dezember
Freitag, 23. Dezember
Samstag, 24. Dezember

Kirchenchor „St. Martin“ Göflan



Der Kirchenchor Göflan wurde im November 1985 vom damaligen Kooperator Hochw. Alois Oberhöller, Elmar Dietl, Angelika Wellenzohn, Gertraud Tumler und Sieglinde Breitenberger gegründet. Dem Gründungskomitee gelang es innerhalb kurzer Zeit weitere Sänger und Sängerinnen zu begeistern. Jeden Donnerstag trafen sich nun die 17 Chormitglieder in der damaligen alten Volksschule. Dem Chorleiter Hochw. Oberhöller war es sogar gelungen ein gebrauchtes Klavier zu besorgen.

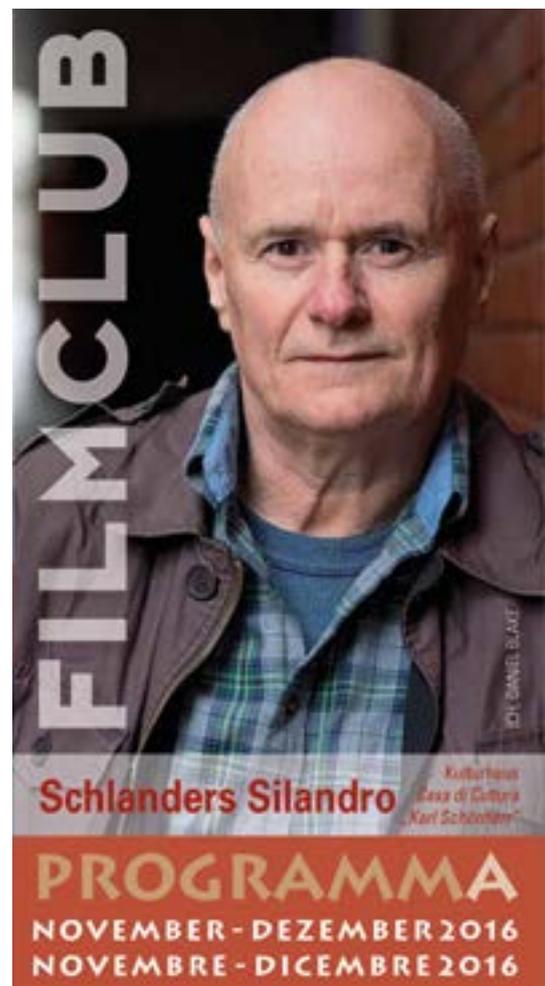
In den darauffolgenden Jahren übernahm dann Herr Senoner Erich die Leitung des Chores. Seit 1998 ist Wolfgang Mair Chorleiter des zwar kleinen aber durchaus lebendigen Chores. Hauptanliegen des Chores ist natürlich die Messgestaltung an den hohen Feiertagen. Aber auch bei zahlreichen weltlichen Anlässen ist der Kirchenchor „St. Martin“ zu hören. Das Spektrum der gesungenen Lieder ist weit gefächert und lässt keine Langeweile aufkommen.

Gospelsongs und Lieder aus Afrika sowie eine breite Palette an weltlichen Liedern werden zusammen mit klassischer Chorliteratur eingelernt. Zur Zeit hat der Chor 15 Mitglieder und kämpft, wie die meisten Chöre, mit Nachwuchssorgen. Daher sind alle, die gerne singen, keine Bindungsängste haben und am Sonntagmorgen gerne früh aufstehen, herzlich eingeladen, am nächsten Freitag um 20.00 Uhr im Vereinshaus in Göflan vorbeizuschauen.

Filmclub Schlanders

Angespornt durch das Interesse vieler Filmbegeisterter an deutschsprachigen Kinofilmen initiierten Gleichgesinnte Ende der 60er Jahre die erste Südtiroler Filmrunde. 1971 wurde in Schlanders das erste Programm gezeigt. Die Säle waren in diesen politisch bewegten Jahren voll besetzt und es wurde angeregt über die Filme diskutiert. In den frühen 80er Jahren gab es unter dem Namen Filmclub einen Neuanfang. Immer war es das Ziel, eine Filmreihe mit wertvollen und sehenswerten Filmen anzubieten und den Film als kulturelles Medium zu fördern. Auch heute zeigt der Filmclub Dokumentationen zu aktuellen Themen, preisgekrönte Filme und mitunter auch unbeschwerte Komödien, stets jedoch abseits vom kommerziellen Mainstream-Kino. Der Filmclub Schlanders bildet mit fünf weiteren Sektionen und dem Filmclub Bozen den Verein Filmclub. In Schlanders werden jährlich

24 - 26 Filme angeboten. Gezeigt werden diese mittwochs um 20.00 Uhr - von September bis Dezember und von Februar bis Mai. Durch die Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Schlanders können die Filme den jährlich etwa 1.000 Besuchern in geeigneten Räumlichkeiten und mit moderner digitaler Technik gezeigt werden. Auch Schüler- und Sondervorstellungen mit moderierter Diskussion finden statt. Die Sektion Schlanders bilden derzeit 14 aktive Mitglieder aus dem ganzen Vinschgau, die Organisation und Durchführung des Programms übernehmen, um der Bevölkerung ein anspruchsvolles Kinoerlebnis zu ermöglichen.



Lieder und Blumen zur Geburtstag



Lieder...

Am 13. November 2016 feierte Valeria Visintainer ihren 106sten Geburtstag im Bürgerheim von Schlanders. Sie ist nach der 107-jährigen Maria Rechenmacher aus Tarsch, die im Altersheim von Latsch wohnt, die zweitälteste Südtirolerin. Frau Valeria, in Cles im Trentino geboren, wuchs in Göflan auf. Bis ins hohe Alter ist sie imstande, etliche Gedichtstrophen aufzusagen und liebt es zu singen. Deshalb ist es schon seit 5 Jahren Brauch, dass eine Grundschulklasse ihr zum Geburtstag ein Ständchen darbringt. Stellvertretend für das Bürgerheim gratulierte der Jubilarin die Präsidentin Monika Wellenzohn; die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung überbrachte die Referentin Monika Wielander Habicher.

100 wird man nicht alle Tage

Nur wenige Tage später, am 17. November 2016 gab es im Bürgerheim wieder ein besonderes Geburtstagsfest. Katharina Mair Wwe Fleischmann, drittälteste Bürgerin der Marktgemeinde Schlanders, feierte im Kreis ihrer Familie, vieler Mitbewohner, des Heimpersonals und einiger Gästen ihren 100sten Geburtstag. Die Seniorin lebt schon seit beinahe 20 Jahren im Bürgerheim. „Den 80sten haben wir noch auf unserem Hof auf Inneregg am Schlanderer Sonnenberg gefeiert“ erinnert sich Sohn Norbert. Auf diesem Hof ist Katharina geboren und dort hat sie später mit ihrem Mann und den vier Söhnen Erich, Roland, Norbert und Walter gelebt und gearbeitet. Katharinas Leben war geprägt von

schmerzlichen Verlusten: Früh hat sie ihren Vater verloren, früh ihren Ehemann und allzu früh den Sohn Walter und den Enkel Roman. Heute kann sie einen ruhigen Lebensabend im Bürgerheim verbringen; gerne zu Besuch kommt ihre Stiefschwester Helene (im Bild rechts). ir



...und Blumen zum Geburtstag





Frohe Weihnachten!

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge aller Art
Eigene KFZ-Meisterwerkstatt

motorama

I-39028 Schlanders - Staatsstraße 29 - Tel. 0473 730 550 - info@motorama-kg.it - www.motorama-kg.it

Bürgerheim Schlanders

1. Gedenk- und Erinnerungsgottesdienst

An einem herbstlichen Nachmittag Mitte Oktober lud das Bürgerheim zum 1. Gedenk- und Erinnerungsgottesdienst in die hauseigene Kapelle ein. Angehörige, Bewohner,

Freiwillige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses sowie der Caritas gedachten gemeinsam der im Laufe des Jahres Verstorbenen. Die Präsidentin Monika Wellenzohn

freute sich über die zahlreich Anwesenden und begrüßte alle sehr herzlich. Sie sprach dem Pfarrer Alois Oberhöller ein großes Vergelt's Gott aus. Er komme zu allen Verabschiedungen ins Bürgerheim und gestalte diese sehr würdevoll. Dankesworte richtete sie auch an die Mitarbeiter des Hauses für ihre einfühlsame Arbeit sowie für das Erstellen der Biografien und Texte anlässlich von Verabschiedungen. Es sei ein Anliegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewesen, diese Erinnerungsfeier ins Leben zu rufen, sich mit den Angehörigen zu treffen und im Anschluss an die Messfeier noch ein bisschen zusammensitzen. Sie waren es dann auch, die an alle 15 Verstorbenen namentlich erinnerten, für jede und jeden eine kleine Kerze entzündeten und passende Fürbitten vortrugen. Pfarrer Oberhöller gestaltete eine würdevolle Messfeier mit Liedern, in welche die Versammelten gerne einstimmten. Das Angebot, im Anschluss an den Gottesdienst Erinnerungen auszutauschen, wurde von den Angehörigen gut angenommen.

Gerda Frischmann



ferriplast GmbH
Eisenwaren & Beregnungsmaterial
Gewerbegebiet Vetzan 19/G - Schlanders
Tel. 0473 740165 - Fax 0473 740342
info@ferriplast.it - www.ferriplast.it

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 7.30-12 / 13.30-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr



AmateurSportClub
meirosl josef
Schwarzer Adler
Karner
Raiffeisen Meine Bank



Schlanders-Raiffeisen
Sektion
Wintersport
SL Manuel Trojer / Tel. 348 0388564
In Zusammenarbeit mit dem ASV Martell
Sektion Langlauf/Biathlon




Alle Infos

Ski & Snowboardkurs

Ort: Schöneben
von 26. bis 30. Dezember '16

Ab Jahrgang 2011 Ski / Jahrgang 2010 Snowboard
Start: 9 Uhr, Bushaltestelle (Kulturhaus) Schlanders - Ankunft: ca. 17 Uhr

Anmeldung von 7.12. bis 18.12.

bei Serviceagentur Vinschgau - A.-Hofer-Strasse 6/a - Manuel Trojer
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Für Kinder unter 14 Jahren besteht Helmpflicht!

Die gesamte Ausrüstung ist mitzubringen und vor Beginn sorgfältig zu kontrollieren.

Für eventuelle Diebstähle oder Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!

Infos Tel. 348 0388564 - SL Manuel

Weihnachts-Langlauf-Kurs für Kinder & Jugendliche

Ort: Langlaufzentrum Martell
vom 26. bis 30. Dezember '16

immer nachmittags, von 14 bis 16 Uhr
Abschluss-Gaudi-Rennen mit Preisverleihung

Anmeldung & Info

Tel. 333 8984124 Patrick

Beitrag: 50,00 Euro mit eigenem Material - 80,00 Euro mit Skiverleih

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Für eventuelle Diebstähle oder Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!

Cäcilienfeier der Musikkapelle Kortsch

Die Musikkapelle Kortsch hielt am Sonntag, 20. November 2016 die traditionelle Cäcilienfeier ab.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, umrahmt von Kirchenchor und Musikkapelle, und einem kleinen Marschkonzert für die Dorfbevölkerung, trafen sich die Musikantinnen und Musikanten mit deren Begleitung, sowie die Ehrengäste im Haus der Dorfgemeinschaft.

Nach einleitenden Klängen eines Brassquintettes folgten die Jahresberichte des Schriftführers Erwin Rechenmacher und des Jugendleiters Thomas Oberegelsbacher.

Höhepunkt der Cäcilienfeier waren die Ehrungen langjähriger Musikkameradinnen und -kameraden: Petra Schwembacher, Jonas Tröger und Elisabeth Wellenzohn erhielten das VSM-Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft. Georg Gemassmer erhielt jenes in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle Kortsch.

Den Musikantinnen und Musikanten dankte die Musikkapelle Kortsch für deren Einsatz in der Kapelle und somit fürs kulturelle Leben in unserem Dorf.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und dankenden Worten der Obfrau und abschließenden Klängen des Brassquintetts, folgte noch das gemeinsame Mittagessen.



**Amateursport Verein
KORTSCH-RAIFFEISEN**

*wünscht allen Mitgliedern und Freunden
ein gutes und gesundes neues Jahr.
Unsere Sponsoren und Gönnern
einen besonderen Dank für die jahrelange Unterstützung.*

 **Raiffeisen** Meine Bank



Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche für ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2017



ZWICK®

BRIEFKASTENANLAGEN | LASERTECHNIK
SCHLOSSEREI | PULVERBESCHICHTUNG

ZWICK GMBH | WWW.ZWICK.IT | INFO@ZWICK.IT

Gelungene Auftritte der Kortscher Jungmusikanten



Ca. 30 Jungmusikanten und junggebliebene Musikanten der Musikkapelle Kortsch nahmen heuer vom 1. bis 3. Juli am musikalischen Wochenende auf den Rimpfhöfen teil.

Unter der musikalischen Leitung von Andreas Rechenmacher wurde ein kurzweiliges Konzertprogramm einstudiert, welches am 3. Juli 2016 beim Abschlusskonzert und am 24.

Juli 2016 beim Musikfest, aufgeführt wurde.

Für eine sehr gute Betreuung, sowie für Spiel und Spaß sorgten der Jugendleiter Thomas Oberegelsbacher und einige Musikanten der Musikkapelle Kortsch.

Neben dem bereits zur Tradition gewordenen Tanzkurs, unter der bewährten Leitung von Patrizia Pircher, durfte auch das EM-Fußballspiel Italien gegen Deutschland nicht fehlen.

Nach dem Abschlusskonzert auf den Rimpfhöfen fand eine kleine Grillfeier für Familien und Freunde der Jungmusiker und Mitglieder der Musikkapelle statt.

Einen Monat nach dem musikalischen Wochenende auf den Rimpfhöfen, waren die Jungmusikanten nochmals im Einsatz.

Anlässlich der Musikfestes der Bürgerkapelle Latsch, spielten sie unter der Stabführung von Samira Gemassmer den Einzug zum Festplatz und anschließend umrahmten sie den Gottesdienst.

An dieser Stelle sei dem Jugendleiter Thomas Oberegelsbacher, dem Kapellmeister Andreas Rechenmacher, der Stabführerin Samira Gemassmer und allen, die mitgewirkt und zum guten Gelingen beigetragen haben, herzlichst gedankt.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
KORTSCH**

Christbaumverkauf

**Am Samstag,
dem 17. Dezember 2016**

von 8 bis 13 Uhr
vor dem Gerätehaus der FF Kortsch

*Die Tannen stammen aus der
eigenen Christbaumzucht in Gatria.*

*Die Feuerwehr Kortsch
erwartet Sie mit Tee und Glühwein!*





MARKTGEMEINDE
SCHLÄNDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Parco giochi "Malaun centrale" completato

Il parco giochi "Malaun centrale" è ora completato ed immediatamente giocabile.

I proprietari di cani sono invitati a lasciar puliti questo e tutti gli altri campi da gioco.

Dunja Tassiello, Assessore

Nuova coordinatrice del centro raccolta vestiti (Kleiderkammer)

La nuova coordinatrice del centro raccolta vestiti è Gerda Flora. L'Amministrazione comunale la ringrazia di cuore per la sua disponibilità per questo incarico di volontariato sociale.

Dunja Tassiello, Assessore



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

dopo il tentativo fatto nell'ultima edizione, di elencare, con dati alla mano, i tanti pregi del nostro comune e sottolineare come le tariffe e le politiche impositive vadano incontro ai cittadini, mi rallegro ancor di più che l'amministrazione comunale possa presentare un notevole **piano degli investimenti**.

A **Silandro** sono cominciati i lavori per la costruzione di 12 unità per l'accompagnamento abitativo (2,5 Mio.), così come sono iniziati i lavori per l'erezione della barriera anti-frane per la messa in sicurezza e il declassamento del fattore di rischio del quartiere San Francesco (2,5 Mio.). La nuova realizzazione dell'incrocio "via Nazionale-Eurospar-zona industriale" (0,4 Mio.) è stata conclusa già a maggio, il rinnovo del campo sportivo scolastico con la costruzione di tribune a settembre (1 Mio.), progetti minori come la valorizzazione di via Kirchbreit (0,16 Mio.) così come l'ottimizzazione del parcheggio presso Villa Außerer (0,2 Mio.) sono stati portati a termine nelle scorse settimane.

A **Corzes** la realizzazione del secondo lotto presso la "Casa della Comunità" per la creazione di nuovi locali per le diverse associazioni è tutt'ora in corso. Con la costruzione del nuovo serbatoio per l'acqua potabile nella parte alta del paese (0,3 Mio.) nella primavera del 2017 proseguono i grandi investimenti sull'infrastruttura idrica di Corzes. Inoltre per i prossimi anni a Corzes verrà investito molto per la modernizzazione delle infrastrutture elettriche, che al momento è in fase di progettazione.

A **Covelano** la realizzazione della nuova piazza del paese (2 Mio.) è stata ripetutamente rimandata a causa di motivi tecnici, ma ora le procedure per i bandi sono state avviate e l'inizio dei lavori avverrà presumibilmente a maggio 2017. I lavori per le protezioni para-massi sulla collina della chiesa di Covelano e per la stabilizzazione dei muri del cimitero sono stati assegnati e potranno essere iniziati in primavera. Riguardo alla predisposizione di elettrodotto e cabina elettrica per la malga di Covelano e per la cava di marmo e alla correlata modernizzazione della linea elettrica per parte di Monte Tramontana (1,5 Mio.) siamo a metà del procedimento di approvazione e finanziamento.

A **Vezzano** sono in corso i lavori per la realizzazione della nuova piazza del paese (0,5 Mio.) così come l'ampliamento della rete di distribuzione del teleriscaldamento. Il primo lotto per la predisposizione di aree verdi nella zona produttiva di Vezzano è stato portato a termine. In queste settimane è in programma la modifica al piano urbanistico per l'inserimento di una zona abitativa e per la costruzione di una nuova caserma dei pompieri. Ovviamente ci impegniamo anche per le frazioni montane, soprattutto mantenendo in buono stato la rete stradale e rendendola più sicura, e questo in correlazione con l'assegnazione di fondi provinciali a ciò destinati, in quanto la Provincia si è assunta il finanziamento di questo investimento. Come vedete l'amministrazione comunale si sta dando molto da fare! Vi saluto con i migliori auguri per un sereno periodo d'avvento e auguro a tutti i cittadini e le cittadine un felice anno nuovo.

Dieter Pinggera, sindaco

Vita e storia di italiani a Silandro

Sonia Corti, un'italiana non proprio verace

Sonia Corti è andata a Milano a 16 anni ed ivi ha vissuto per più di cinquant'anni.

Dapprima era cameriera presso la famiglia Adler, una ricca famiglia ebrea che abitava vicino alla stazione Nord e al Castello e che aveva anche una cuoca, Maria Höller di Mølten, e un giardiniere. Qui Sonia si è fermata per quattro anni. Quando aveva un pò di tempo libero andava con le sue due amiche Maria e Gretl dalle Suore Grigie tedesche dove le tre amiche passavano il loro tempo libero danzando, cantando e pregando. Qui Sonia imparava a suonare la chitarra, però non ha più continuato. Nel frattempo ha conosciuto il suo futuro marito, Franco Virgilio di Bari. La sorella di lui faceva la scuola per parrucchieri e convinse anche Sonia di frequentarla realizzando così il suo sogno di parrucchiera che ha continuato anche dopo il suo matrimonio e cioè per 25 anni. Prese in affitto un locale a Piazza Istria, davanti c'era il barbiere, dietro c'era lei come parrucchiera.

La giovane coppia ha vissuto nell'appartamento insieme alla mamma del marito per vent'anni. Lì sono nati i due figli della coppia, Nico e Walter. Il primo figlio Sonia lo ha partorito a ventitre anni in Ospedale Niguarda dove ha dovuto recarsi da sola, perchè il marito era ancora fuori città.

La madre di Sonia e di Erica era Flora Kurz, la quale per avere quell'ambito lavoro di postino ha dovuto italianizzare il suo cognome in Corti durante il fascismo. Questo cognome lo portano anche le due figlie. La madre Flora già in età matura ha sposato il vedovo Ottavio Zambra di un paese vicino a Fiera di Primiero il quale aveva anche lui due figlie. Per ultimo Sonia ha divorziato quando i due figli erano già adulti. Il primo fa il meccanico ed ha due figlie, il secondo che ha due figli maschi trasporta merci con un furgone di sua proprietà. Sonia ama i suoi nipoti e le piace fare la nonna. Per 12 anni lei ha poi vissuto con Dario Canton sposandosi una se-



conda volta. Lui conosceva quattro lingue, era per dieci anni cameriere alla beauty farm Castel Rundegg e insegnante nella scuola Kaiserhof a Merano, alla fine maitre d'hotel a Malcesine.

La famiglia Kurz amava molto la musica. Ognuno degli otto figli suonava uno strumento e cantava. Un giorno decisero di andare a Roma a cantare e suonare nelle trattorie della capitale come avevano già fatto a Silandro. Ma a Roma non hanno avuto fortuna e, rimasti senza soldi, si sono rivolti ai carabinieri i quali li hanno riportati sani e salvi a casa, gratis s'intende.

Bildungsausschuss di Silandro

Ricordo di Paolo Azzarone

Ad un anno dalla sua scomparsa il ricordo di Paolo Azzarone permane vivo nella comunità non solo italiana ma di tutto il paese. Figura di spicco in tutta la Val Venosta e anche in provincia si era impegnato moltissimo, sia nel sociale, che nella vita politica. Nativo di Vieste in Puglia, dove aveva visto la luce il 21 dicembre 1939, ed arrivato, dopo la fine della guerra, con il padre Michele, ex sottoufficiale della marina, con la madre Delfina e la sorella Elisabetta, in Alto Adige. Erano saliti a Silandro su invito della zia Corinna, sorella

della madre, che li aveva ospitati e dove la famigliola si era ingrandita con la nascita di un'altra bambina, Giovanna, di 12 anni più giovane di lui. Era un ragazzino Paolo quando era salito in Val Venosta, un mondo sconosciuto, certamente diverso dal suo, sia per il paesaggio, che per il clima, i costumi, il modo di parlare, dove c'era certamente un'importante comunità italiana con tanti bambini e ragazzi provenienti da diverse regioni d'Italia, ma anche dove conviveva un'altra comunità, quella tedesca, che Paolo aveva accettato

subito, integrandosi senza difficoltà, trovando senza problemi tanti amici con cui condividere passioni ed hobby. Tra gli aneddoti della sua vita, amava ricordare come aveva cominciato a parlare il tedesco. Inizialmente per timidezza e paura di sbagliare non si era mai buttato nell'esprimersi in tale lingua, ma un giorno, quando da adolescente era andato a prendere il latte da un contadino che non lo capiva, per forza maggiore aveva cominciato a parlare in tedesco. Era stata una grande conquista, perchè da allora

era partito come un treno con la grande soddisfazione di farsi capire da tutti. La vita di Paolo Azzarone è stata molto ricca e soprattutto varia. Aveva studiato a Merano e Bolzano mostrando sin da ragazzino una grande curiosità e passione per tutto quello che riguardava la tecnologia. Eclettico, aveva diversi interessi ed hobby che lo aveva visto pilota di aerei da turismo, radioamatore, arbitro di calcio, costruttore di radio e grammofoni anni '30, cultore della fotografia. Aveva lavorato in qualità di impiegato al catasto e dopo la pensione si era occupato di politica, rivestendo per dieci anni il ruolo di consigliere comunale, e per alcuni anni anche di assessore. A livello culturale si era occupato anche dell'Upad di Silandro e negli ultimi anni aveva sviluppato la sua grande passione per il cinema. All'età di 25 anni si era sposato con la diciannovenne Fiorina, proveniente da Bressanone. Avevano avuto solo una figlia, Alessandra, che amavano moltissimo, specialmente Paolo che è sempre riuscito ad avere con lei fin da piccola un buonissimo rapporto. Un ottimo rapporto consolidato anche con suoi carissimi nipoti Manuel ed Elena. Aveva 76 anni Paolo Azzarone quando se ne è andato, sorprendendo tutti, perchè nonostante la malattia nessuno, all'inferno della famiglia, se lo aspettava. Avrebbe potuto fare ancora molte cose, curare i suoi hobby o dedicarsi ai nipoti. Purtroppo non è stato così, però il suo ricordo nella comunità rimane sempre vivo, specialmente nei cuori della moglie e della figlia, perchè tutti i giorni parlano di lui con tanto amore. dg



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Chiusura uffici comunali

Gli uffici comunali rimangono chiusi **venerdì 9 dicembre 2016**, con eccezione dell'ufficio Anagrafe e ufficio Stato civile nell'edificio intermedio.

Serata informativa

con il difensore civico Avv. Gabriele Morandell
sul tema "cimiteri - sepoltura - cremazione"

L'Assessore competente per i cimiteri Dunja Tassiello invita cordialmente tutti i cittadini alla serata informativa sul tema „cimiteri - sepoltura - cremazione” che avrà luogo il **12 gennaio 2017 alle ore 17.00 nella biblioteca “Schlandersburg”**. Le seguenti persone saranno presenti e disponibili per informazioni e discussioni:

- Avv. Gabriele Morandell, difensore civico
- Dunja Tassiello, Assessore
- Joachim Tonezzer, impresario pompe funebri
- Andreas Pircher, becchino
- membri delle commissioni cimiteriali

Vendita di autorimesse e posti macchina

Il Comune di Silandro intende vendere le seguenti autorimesse e posti macchina a Silandro:

- a) posti macchina nella zona di espansione "Feldweg" sulla p.ed. sotterranea 1001 c.c. Silandro;
- b) autorimesse sotterranee presso l'entrata della zona "Malaun" sotto il parcheggio e campo;
- c) posti macchina nel garage sotterraneo in costruzione in via Gröbl (ex parcheggio Gröbl).

Per le autorimesse e per i posti macchina possono essere applicate, tra l'altro, le relative agevolazioni tributarie per l'acquisto di pertinenze per l'abitazione principale. Tutte le pratiche contrattuali e delle cessioni fino l'intavolazione tavolare verranno effettuate dal Comune stesso. Per ulteriori informazioni rivolgersi all'Uff. edilizia e urbanistica - tel. 0473 737731.

L'amministrazione comunale

NEUHEIT AUTO UND MOTORRAD VERSICHERUNG

Mit **Zurich Connect**
Sparkasse-**Sonderrabatt** nutzen!

Kommen Sie in
die **Sparkasse Filiale**
in Ihrer Nähe.



www.sparkasse.it
☎ 840 052 052

 **ZURICH**
connect®



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO